

die aus dem Kampf der imperialistischen Klassengegner erwachsenden Verbrechen ebenso wie für die in ideologischer Rückständigkeit wurzelnden Vergehen.

Zwischen Imperialismus und Sozialismus bestehen unüberbrückbare Widersprüche; aber diese Widersprüche schließen, wie Lenin lehrte und wie die seit 41 Jahren betriebene Friedenspolitik der Sowjetunion sowie die Politik des sozialistischen Lagers nach dem zweiten Weltkrieg es beweisen, die friedliche Koexistenz zwischen den Staaten unterschiedlicher Gesellschaftssysteme nicht aus. Ebenso wenig wie es notwendig zum Kriege zwischen dem imperialistischen und sozialistischen Lager kommen muß, ebensowenig sind die gegen die sozialistischen Staaten organisierten Verbrechen unvermeidlich. Sie liegen zwar in dem Haß, den Restaurationsgelüsten und der Aggressivität des Imperialismus begründet, und es ist kaum zu erwarten, daß die Monopolherren und Militaristen, insbesondere die westdeutschen und Westberliner Imperialisten, ihre verbrecherischen Umsturzversuche und Wühltätigkeit aufgeben werden; aber diese von ihnen organisierten Verbrechen sind nicht unvermeidlich und der einzelne Verbrecher wird nicht mit absoluter Notwendigkeit zum Staatsverrat, zur Spionage, Diversion, Sabotage oder Hetze getrieben. Der Sozialismus gibt selbst solchen Elementen, die sich tief in derartige Verbrechen verstrickt haben, die Möglichkeit eines Ausweges aus dieser Situation. Jeder von ihnen ist auf Grund eigener Entscheidung in diesen - Sumpf hineingeraten, jeder hat aber auch die objektive Möglichkeit, sich aus dieser Verstrickung durch freie Entscheidung zu lösen. Die Tätigkeit unserer Verbrechensbekämpfungsorgane und die Absage, die eine große Zahl ehemaliger Agenten den westlichen Geheimdiensten bereits erteilt hat, beweisen die Richtigkeit dieser allgemeinen Feststellung. Die Unvermeidlichkeit von Verbrechen ergibt sich auch nicht aus der Spaltung Deutschlands. Die Lösung dieses Widerspruchs kann nicht auf dem von den westdeutschen Klerikal-Faschisten propagierten aggressiven Weg der Liquidierung der Deutschen Demokratischen Republik und ihrer sozialistischen Errungenschaften, sondern einzig und allein auf dem von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gewiesenen Weg der nationalen Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender, demokratischer Staat erfolgen. Gerade diese real mögliche Lösung unserer nationalen Frage gibt all denen, die auf die Hetze konterrevolutionärer imperialistischer Kreise Westdeutschlands hereingefallen sind und sich zu Verbrechen gegen die Deutsche Demokratische Republik haben verleiten lassen, die Möglichkeit der freien Entscheidung gegen das Verbrechen.

Selbst in diesem vom Klassengegner mit größter Intensität geführten Klassenkampf eröffnen sich für den einzelnen, der sich dazu her-